

## **FREQUENTIS stärkt Cybersicherheitskompetenz durch Übernahme des deutschen VoIP-Kommunikationssicherheitsexperten FRAFOS**

- **FRAFOS wird wichtige Sicherheitskomponenten für die Frequentis Kommunikationslösungen in allen sicherheitskritischen Bereichen liefern**
- **FRAFOS Lösungen sind für sicherheitskritische Installationen in Regierungsorganisationen zugelassen und vom deutschen Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert**

„Software-Lösungen in virtualisierten Umgebungen erfordern erhöhte Sicherheit und Netzwerküberwachung, um gegen mögliche Cyberangriffe zu schützen. Mit FRAFOS haben wir einen Experten für VoIP-Firewalls gefunden, der uns bei unseren Lösungen für sicherheitskritische Bereiche unterstützt, und zwar durch einen erweiterten Schutz vor Denial-of-Service-Angriffen (DoS) sowie Betrugsversuchen an der Grenze zu Netzwerkinfrastrukturen“, sagt Norbert Haslacher, CEO Frequentis. „Wir freuen uns, FRAFOS in unsere wachsende Gruppe von Unternehmen aufzunehmen, die unsere Mission unterstützen, Nummer eins für Kontrollzentralen zu werden.“

FRAFOS, gegründet im Jahr 2010, ist ein führender Anbieter von IT-Sicherheitslösungen für VoIP-Kommunikation in Deutschland. Das Unternehmen bietet verschiedene Softwareprodukte an, einschließlich Cloud-native, für virtualisierte Umgebungen entwickelte Lösungen und für den öffentlichen Dienst zugelassene Lösungen für sicherheitskritische Installationen.

Der FRAFOS Session Border Control (SBC) trennt Kommunikationssysteme und Netzwerke von offenem, nicht vertrauenswürdigem Internetzugang, blockiert DoS-Angriffe und Betrugsversuche, versteckt die interne Netzwerkstruktur vor Außenstehenden und setzt verdächtige Quellen auf schwarze Listen. Der SBC bietet außerdem einen zentralen Protokollierungs- und Überwachungspunkt und setzt konfigurierte Richtlinien für Sicherheit, Verfügbarkeit und Routing durch, einschließlich der Anzahl der zulässigen Anrufe, der zu blockierenden IP-Adressen und des Server-Routings.

„Wir freuen uns sehr, Mitglied der Frequentis-Gruppe zu werden, mit der wir bereits in den letzten Jahren starke Beziehungen aufgebaut haben, und somit Teil eines innovativen Familienunternehmens zu sein. Zusammen können wir unsere Präsenz im öffentlichen und privaten Sektor ausbauen und unser Produktportfolio erweitern, um den ATM (Air Traffic Management) -Markt zu adressieren“, sagt Dorgham Sisalem, Mitgründer von FRAFOS.

Die FRAFOS Secunet SBC Lösung, entwickelt in Kooperation mit Secunet, kombiniert IP-Firewall und SBC und ermöglicht die notwendige Trennung von Daten- und Sprachnetzwerken in Regierungsumgebungen. FRAFOS Secunet SBC ist die einzige Lösung in Deutschland, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert und zugelassen ist.

Die Akquisition von FRAFOS wird Frequentis' umfassendes Produktportfolio durch seine Kompetenz und Expertise im Bereich Cybersicherheit erweitern. FRAFOS wird weiterhin von seinem Sitz in Berlin und Büros in Prag aus operieren. Das aktuelle FRAFOS-Team wird auch künftig für die Unterstützung und Erweiterung seines Kundenstamms verantwortlich sein, mit demselben Team und derselben Qualität, die schon bisher erfolgreich waren.

## Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.000 MitarbeiterInnen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von EUR 333,5 Mio. und ein EBIT von EUR 29,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson  
[barbara.fuerchtegott@frequentis.com](mailto:barbara.fuerchtegott@frequentis.com), +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074